

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Spielbühne zeigt neues Stück

Die Erwachsenengruppe wiederholt ihr viel gelobtes „Wunderbar“ am 14. Januar.

03.01.2018

Von Kathrin Krüger-Mlaouhia



Die Erwachsenengruppe der Spielbühne hat mit „Wunderbar“ wieder mal ein abendfüllendes Stück auf die Bühne gebracht.

© Spielbühne

Langer herzlicher Applaus

Lange haben Jens Dost, Winnie Rudolph, Marina Koziolk, Mario Raue und Claudia Stange an der anspruchsvollen zweistündigen Aufführung geprobt. Die unerwarteten Turbulenzen des Stücks und die Herausforderungen schneller Szenenwechsel wurden prima gemeistert, wie das Publikum im zur Premiere voll besetzten Alberttreff fand. Es gab langen herzlichen Applaus.

Nun sind die Mimen erneut in den Vorbereitungen für die zweite Aufführung. Unterstützt werden die Spieler von Steffen Pönitzsch und Alberttreff-Chef Uwe Naumann an der Technik. Letzter studierte als Regisseur das Stück mit den Mimen ein.

Natürlich sind die Darsteller nun wieder ein bisschen aufgereggt, je näher der Aufführungstermin rückt. Mit der neuen Inszenierung wagten sich die Spielbühnenmitglieder das erste Mal seit acht Jahren wieder an eine abendfüllende Komödie. Deshalb sollte es auch nicht bei nur der einen Aufführung am langen Theatersamstag, dem traditionellen Geburtstag des Amateurtheaters, bleiben. Auch auf vielfachen Wunsch derer, die Anfang November noch nicht dabei sein konnten, gibt es nun eine Wiederholung.

Heitere Nachmittagsunterhaltung

Heitere Unterhaltung ist an diesem Sonntagnachmittag versprochen. Denn: In der Pariser Wohnung von Madame Claudine (Winnie Rudolph) und Monsieur Bernardt (Jens Dost) ist Dienstmädchen Anna (Marina Koziolk) der wunderbare Geist des Hauses. Mit ihrer direkten Art führt sie den Haushalt der Eheleute schon viele Jahre. Als Bernard eine Dienstreise ankündigt und Claudine zum Besuch bei Mama überzeugt wird, soll sich Anna auch ein paar Tage freinehmen und ihren Vater besuchen. Doch die geschäftstüchtige Haushälterin will das Geld lieber sparen und verzichtet darauf. Aber die erhoffte Ruhe allein daheim wird gestört, als sowohl Madame als auch Monsieur unverhofft und ohne voneinander zu ahnen, wieder nach Haus zurückkehren, die eine mit Robert (Mario Raue), der andere mit Catherine (Claudia Stange). Da ist Verschwiegenheit gefragt ...

14. Januar, 15.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Kinder 3 Euro

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/spielbuehne-zeigt-neues-stueck-3850015.html>